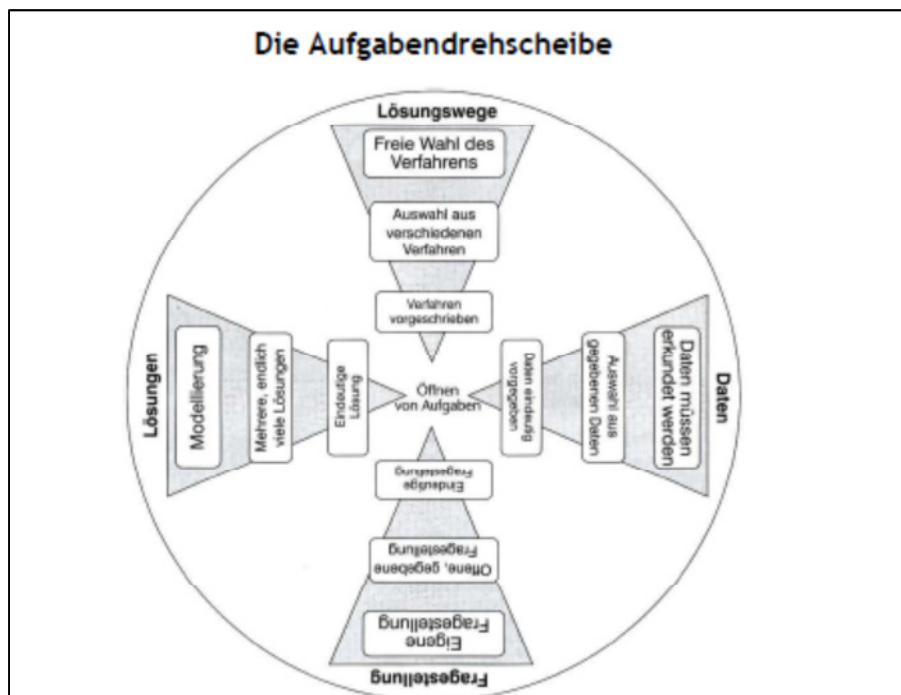


Offene Aufgaben - Weiterentwicklung der Aufgabenkultur

Aufgabenstellungen nehmen eine wichtige Stellung im Lernprozess ein, unterscheiden sich nach Aufgaben, die zum Lernen oder zum Leisten entwickelt werden. Sie berücksichtigen den individuellen Kompetenzstand der Lerner. Die Entwicklung von Kompetenzen kann über die Aufgabe maßgeblich gesteuert werden. Die Erstellung von offenen Aufgaben in Lern- und Prüfungssituationen kann mit Hilfe der Aufgabendrehscheibe von Lehrerinnen und Lehrern gut überprüft werden.

Merkmale einer offenen Aufgabe sind

- Fragestellung
- Materialien/Daten
- Lösungsweg
- Lösungswege



Aus: Katzenbach, Michael: Die Aufgabendrehscheibe – In: mathematik lehren, Heft S. 138, Seelze 2006, S. 63/64

Mit der Entscheidung in den vier Dimensionen entsteht ein Viereck, dessen Größe über die Offenheit der Aufgabe urteilen läßt.